

t a n z · t h e a t e r · v i d e o



STÜCKE

INSTALLATIONEN

KULTURELLE BILDUNG

SOZIOKULTUR

GESELLSCHAFTER • KÜNSTLERISCHE LEITUNG • KONZEPTION • PRODUKTION



Paula Scherf

verbindet dramaturgische Arbeit mit der Entwicklung choreografischer Ansätze. Inhalt und künstlerische Mittel vereint sie in vielschichtigen Vermittlungskonzepten und interdisziplinärer Performancepraxis.

CHOREOGRAFIE • TANZ • SCHAUSPIEL

André Lehnert

bildet Schnittstellen zwischen Regie, Medienkunst und Programmierung. Er überführt künstlerische und technische Forschung in komplexe Projekte und präzise Realisierung performativer Formate.

REGIE • MEDIENKUNST • SCHAUSPIEL

ÜBER UNS

disdance project haben wir **2003 gegründet**. Mittlerweile sind wir eine gemeinnützige UG und betreiben eine eigene Produktionsstätte mit einem Studiotheater in Köln-Ehrenfeld – die **Alte Wursterei**.

Wir realisieren Bühnenstücke und Kulturprojekte für Jung und Alt. Mit Tanz, Schauspiel und Video schaffen wir Schnittstellen zwischen professioneller Kunst, kultureller Bildung und Soziokultur. Ziel ist es, dass **Menschen** sich näher kommen, die Liebe zur Kunst entdecken und teilen.

disdance project zeichnet eine konsequent interdisziplinäre Sicht- und Arbeitsweise aus. Unser Grundmotiv ist die Verantwortung und Gestaltungsmacht des Menschen. Theater begreifen wir als Raum, um humanistische Werte in Interaktion zu verhandeln und zu verankern.

2022 Kölner Kunstsalon Theaterpreis **STÖRFALL**

Nominierungen

2024 Kölner Theaterpreis **DER BAU**

2023 Kölner Theaterpreis **BRENNEN**

2016 NRW Kinder- und Jugend Kulturpreis **SELFIE ART**

2013 Preis des BKM für Kulturelle Bildung **IRGENDWIE ANDERS**

2008 Kölner Theaterpreis **EIN BERICHT FÜR EINE AKADEMIE**

RESONANZ

„Mit ihrer Arbeit Grenzen zu überschreiten ist für André Lehnert und Paula Scherf Anspruch und Programm gleichermaßen. Das verschafft disdance project eine ungemein große Bandbreite an darstellerischen und konzeptionellen Möglichkeiten, die sich in ihren Projekten widerspiegeln“
(Norbert Raffelsiefen | kritik-gestalten)

„disdance project ist nicht nur dafür bekannt, das Theater in modernen, multidisziplinären Produktionen auf der Bühne weiterzuentwickeln, sondern Paula Scherf und André Lehnert engagieren sich auch stark im soziokulturellen Bereich. Besonders Kinder liegen den beiden am Herzen.“
(Michael S. Zerban | O-Ton Magazin)

WIRKUNG

mehr als 23 Jahre Kulturarbeit

mehr als 100 Projekte seit Gründung

mehr als 100.000 Besucher seit Gründung

mehr als 100 Aufführungen pro Jahr

mehr als 12.000 Tickets pro Jahr

Im Mittelpunkt steht die Begegnung zwischen Menschen unterschiedlicher Lebensrealitäten. Kunst wird dabei zum Raum für gemeinsames Erleben und Verständigung.

Kulturelle Teilhabe

Solidarische Preismodelle und kostenlose Angebote schaffen Zugänge

Künstlerische Innovation

Experimentelle Formate verbinden Darstellende Kunst und Technologie.

Kreativität

Kunstvermittlung entfaltet Persönlichkeiten und hebt Potentiale

Ermächtigung

Partizipative Projekte machen Zuschauer:innen zu Mitwirkenden.

Kooperationen

Zusammenarbeit erweitert Reichweite und Kontext.

Verwurzelung

Lokale Verankerung in Köln schafft Fundament für breite Wirksamkeit

INNOVATION

Pionierarbeit im multimedialen Theater

Frühe Erprobung neuer Technologien zur Kommunikation

Digitale Interaktion und Live-Feedback-Systeme

KI-gestützte Text-, Stimm- und Videoexperimente

Theater als Labor für Zukunftsformen der Partizipation

2008

erstmalig Liveschnitt für Interaktion der Schauspieler auf der Bühne mit Video

2009

erstes mobiles Livestreaming von Straßen, Cafés und Autos ins Theater

2010

Social Media Daten des Publikums in Echtzeit auf der Bühne

2011-2019

Video-Theater-Hybridinszenierungen für Kinder

2020

Erste interaktive digitale Vermittlung als Livestream sowie on Demand

2021

Eigener Server für Publikumsinteraktion via Smartphone

2024

Publikumsinterventionen durch Sprachgeneratoren

2025

Inszenierungen mit digitalen Interaktionstools für Kinder

2026

KI gestützte Publikumsdialoge und dramaturgische Integration in Echtzeit

UNTERSTÜTZUNG

Machen ist wie Wollen.

Nur krasser!

Menschen und Institutionen begleiten unsere gemeinnützige Kulturarbeit seit mehr als 20 Jahren. Gemeinsam wirken wir in die Gesellschaft, eröffnen Handlungsspielräume, schaffen Begegnung und Teilhabe.

Partner:innen

Einrichtungen und Initiativen aus Bildung, Kultur und Sozialem

Sponsor:innen

Unternehmen mit Verantwortungsbewusstsein für Kultur und Gesellschaft

Spender:innen

Privatmenschen und Unternehmen

Ehrenamtler:innen

Engagierte Menschen bringen ihre Fähigkeiten vor und hinter den Kulissen ein

Förderer:innen

Öffentliche und private Förderinstitutionen sowie Mäzene

ALTE WURSTEREI

„Auf zu einem Besuch mit Kunst und Bratwurst
nach Ehrenfeld. Es lohnt sich.“

[Dorothea Marcus, Stadtrevue]

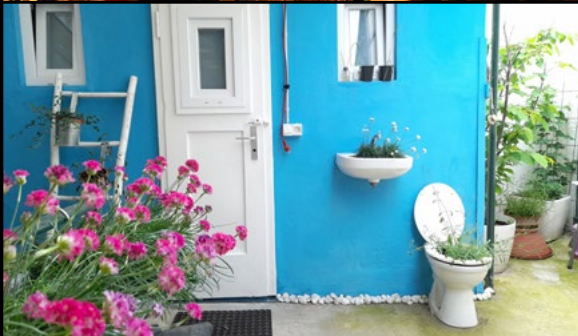
Ort für Kunst und Soziokultur

Wo früher eine Wurstfabrik war, befindet sich heute ein Studiotheater und Räume für Kunst, Kultur und Begegnung.

Mit den eigenen Händen und viel Liebe haben wir diesen seinerzeit noch sehr rohen Diamanten saniert: Fliesen verputzt, Wände abgerissen, elektrifiziert, Wasser gelegt, Toiletten gebaut, das Gefälle der schiefen Antirutschfliesen mit einem Schwingboden geebnet und umfangreiche Bühnen-, Licht-, Sound- und Videotechnik installiert..

Es entstand ein atmosphärischer, wandelbarer Ort für Tanz und Theater. Ein Zuhause für unsere Produktionen und Projekte. Ein Ort der kulturellen Teilhabe für Jung und Alt.

ALTE WURSTEREI





STÜCKE

Multimediale Inszenierungen für Jung und Alt

Mobile Tanztheaterstücke für Kitas und Seniorenheime

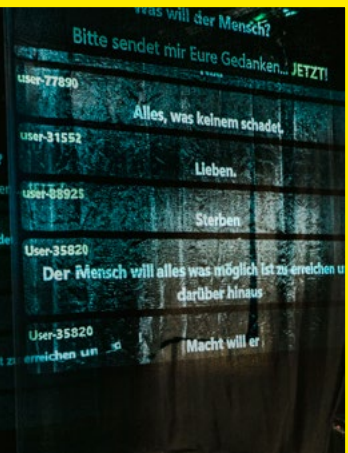
Partizipative und interaktive Formate

Unsere Inszenierungen erzählen Geschichten. Sie verhandeln existenzielle Themen des Menschseins. Dabei ist die Auseinandersetzung mit aktuellen Begebenheiten und Entwicklungen für uns zentral. Die Stücke basieren meist auf literarischen Vorlagen.

Schauspiel, Tanz und Videokunst setzen wir in sich gegenseitig bedingender Weise ein. Dabei spielt die Interaktion mit unserem Publikum eine wichtige Rolle. Ob im künstlerischen Entwicklungsprozess oder schließlich in der Bühnenform - wir beteiligen die Menschen, deren Lebensrealität unsere Stücke aufgreifen.

Wir möchten so vielschichtige emotionale Erlebnisse ermöglichen und Handlungs-Spiel-Räume eröffnen.





INSTALLATIONEN

Multimediale Rauminstallationen

Ästhetische Denkräume

KI und Digital unterstützte Interaktionstools

Unsere multimedialen Installationen erschaffen ästhetische Denkräume - oft auf Basis literarischer Texte. Video, Sprache, Tanz, Sound, Licht und digitaler Technologien bieten sie einen vielschichtigen sinnlichen Zugang zu verschiedenen Themenfeldern.

Die Besucher:innen werden zu Selbstreflexion und Positionierung angeregt: Die Installationen stellen Fragen. Während man mit allen Sinnen in eine Themenwelt eintaucht, kann man sie auf dem eigenen Smartphone beantworten, Gedanken teilen, in Dialog treten. Diese Kommentare werden in Echtzeit Teil der Sound- und Bildlandschaft der Installationen.

Es entstehen komplexe Kunstwerke, die sich stetig wandeln. Kollektive gesellschaftliche Stimmungsbilder zeichnen sich ab. Begegnungen werden initiiert, Austausch ermöglicht und Diskurse entfacht.





KULTURELLE BILDUNG

Diversitätsbewusste Projekte für Kitas und Schulen
Workshops, Projektwochen, kommunale Groß-Projekte
Fortbildung für Fachkräfte aus Kunst, Bildung, Sozialem

Wir finden, Kunst steht für sich. In ihren verschiedenen Spielarten sollte sie als regulärer Bestandteil in Bildungsinstitutionen verankert sein. Sie gehört als Bedingung für das ganzheitliche menschliche Dasein berücksichtigt. In ihrer Bedeutung für die Entwicklung von Persönlichkeit, Wissen und Empathie.

Wir begreifen es als unsere originäre künstlerische Pflicht, die Kraft der Kunst zu vermitteln und erfahrbar zu machen. Darum kooperieren wir mit Kitas, Schulen, Berufskollegs und Hochschulen. Wir setzen sowohl Projekte mit Kindern und Jugendlichen um, als auch Fortbildungen für Lehrende und Studierende.

Einige unserer Projekte der kulturellen Bildung haben einen direkten Bezug zu unseren Stücken.





SOZIOKULTUR

Interdisziplinäre Projekte, Werkstätten, Kulturausflüge
regelmäßige Tanz- und Theaterangebote
Partizipative Vermittlungskonzepte

Wir realisieren interdisziplinäre oft multimediale Projekte mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Sie verfolgen einen interkulturellen Ansatz und richten sich auch und gerade an Geflüchtete. Die Angebote sind offen für alle Interessierten, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Sprache und Vorerfahrung.

Wir möchten junge Menschen anregen, die sie umgebende Realität mit künstlerischen Mitteln zu erfassen und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Tanz und Theater soll ihnen als Wahrnehmungsapparat, Sprachrohr, Kanal und als Ventil erfahrbar werden, damit sie Stellung beziehen können und zu Kreativität, individuellem Ausdruck und Eigeninitiative ermutigt werden.





PEPPAVERSUM

Clowneskes Tanztheater

Aufführungen in Kitas, Theatern, Seniorenheimen

Bücher und Videos

Peppalina Pappelotti - kurz Peppa - ist seit 2018 im unermüdlichen Einsatz für künstlerisch hochwertigen Quatsch mit HERZhafter Soße. Sie ist offenherzig und stets etwas neben der Spur. In Peppas verrückter Welt voller Poesie erzählt sie mit Tanz, Clownerie und Musik Geschichten aus dem Leben - ganz ohne Worte.

In Kitas erreicht Peppa Kinder, die keine Gelegenheit haben, ins Theater zu kommen. In Seniorenheimen ermöglicht Peppa kulturelle Teilhabe trotz eingeschränkter Mobilität. Familien können Peppa das ganze Jahr über im Theater besuchen. Sie zahlen nach eigenen finanziellen Möglichkeiten.

Ihre stillen Bilderbücher erzählen Geschichten und regen zur eigenen Interpretation an. In Videos erleben Peppalinas Fans Lustiges, Schönes, Verrücktes aber auch Nützliches.









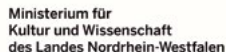
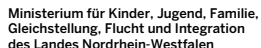
DANKESCHÖN

Unser großer Dank gilt unseren fleißigen
Spenderinnen und Spendern,
die unsere Arbeit ermöglichen!

Wir sind Mitglied in



disdance project bedankt sich für die Projektförderung 2025/26



... und bei allen früheren Förderern!

disdance project gUG



disdanceproject.de

POST Melatener Weg 37 | 50825 Köln

STUDIO • ALTE WURSTEREI Pettenkoferstr. 4 | 50823 Köln

TELEFON +49 (0) 221 169 09 379

EMAIL info@disdanceproject.de

SPENDEN disdanceproject.de/spenden

